



Bericht über die Mitgliederversammlung am 14. Januar 2015

Versammlungsniederschrift

Der 1. Vorsitzende, Wolf Wieters, eröffnet die form- und fristgerecht einberufene Mitgliederversammlung um 20.00 Uhr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erheben sich die Anwesenden zu Ehren unserer verstorbenen Mitglieder, Herrn Jürgen Löhr (66 Jahre) und Herrn Herbert Horwege (79 Jahre).

Zur Tagesordnung:

1. Die Niederschrift über die Mitgliederversammlung am 10.12.2014 (abgedruckt im Januar-,Boten') wird genehmigt.
2. Es werden fünf neue Mitglieder in den Verein aufgenommen und herzlich begrüßt.

3. Kommunale Angelegenheiten

- Groß Borstel 25: Bezirksamt /BZA) zu Verkaufsgerüchten
In einer Abendblatt (HA)-Serie über die sieben Hamburger Bezirke und ihre Perspektiven für 2015 befasste sich E. Jessen am 02.01.15 mit Hamburg-Nord. Unter den zahlreichen Bauvorhaben wird zu ‚Tarpembek Greens‘ nichts Konkretes berichtet. Zu den Gerüchten der letzten Wochen, Reilly habe das Grundstück weiterverkauft, wird Bezirksamts-Leiter Rösler zitiert: „einen Eigentümerwechsel können wir nicht bestätigen“. Wann denn nun dort tatsächlich gebaut wird, sei unklar, der Bezirk könne nur abwarten.
Bei weiterer Recherche wäre klar geworden, dass das Grundstücksgeschäft über eine Firma in Luxemburg abgewickelt worden ist und somit beim Bezirksamt offiziell als nicht bekannt bezeichnet werden kann.
Die Anwohnerinitiative will nach wie vor eine Normenkontrollklage einreichen. Der dafür notwendige Schriftsatz des beauftragten Rechtsanwalts ist inzwischen fertiggestellt, jedoch nicht zur Zufriedenheit der Anwohnerinitiative, die beabsichtigt, einen zweiten Anwalt einzuschalten..
Die Anwohnerinitiative ist überzeugt, dass Verstöße gegen das Baurecht vorliegen (vgl. Januar-,Boten', S. 5). Eine Kündigung der Kleingärten liegt noch nicht vor, woraus sich aber keine Schlüsse ziehen lassen, weil deren Gelände erst später bebaut werden soll.

4. Verschiedenes

- Mitgliederstand zum 31.12.14
Mitgliederstand 31.12.2013 : 1047
Zugänge 2014 28
Sterbefälle 2014 20
Austritte 2014 34
Mitgliederstand 31.12.2014 1021
- Politischer Frühschoppen am Sonntag, 25.01.15, ^12.00 Uhr

Anlässlich der bevorstehenden Bürgerschaftswahl am 15. Februar veranstaltet der Kommunal-Verein eine Diskussion mit Politikern der zurzeit in der Bürgerschaft vertretenen Parteien. Themen sollen sein die Stadtteilentwicklung und die Reform der Bezirke, natürlich vor allem mit Bezug auf Groß Borstel (vgl. Januar-,Bote', S. 14)

Zugesagt haben Dr. Monika Schaal (SPD), Richard Seelmaecker (CDU), Katharina Fegebank (GRÜNE), Robert Bläsing (FDP), Rachid Messaoudi (LINKE).

- „Woche des Gedenkens“

Wie jedes Jahr finden sich die drei Borsteler Institutionen Gemeinde St. Peter, „Freunde des Stavenhagenhauses“ und Kommunal-Verein zu einer Veranstaltung zusammen, die erinnert an Leben und Leiden der jüdischen Bevölkerung durch den Nationalsozialismus, wobei der Blick auch gelenkt wird auf verschiedene Formen der jüdischen Kultur. Am Sonntag, 1. Februar, um 19 Uhr im Stavenhagenhaus heißt das Thema „Schmattes, Schlager und Schongsongs“. „Schmattes“ bedeutet so viel wie kleine Schätze, die von den drei Künstlern Inge Mandos, Stella Jürgensen und Andreas Hecht in Form einer kabarettistischen Revue vorgetragen werden: deutsche und jiddische Lieder sowie Schlager der 20er und 30er Jahre (vgl. Januar-,Bote', S. 6f. und S. 19).

- Jahreshauptversammlung am 11.02.

Heio Nölke informiert, dass der Vorstand mehrere Personen angesprochen habe, ob sie für eine Kandidatur zum 1. Vorsitzenden zur Verfügung stünden, was von allen abgelehnt wurde (Alters-/berufliche Gründe). Noch wird gehofft, dass die weitere Suche Erfolg hat. Alle Mitglieder sind aufgerufen, sich über die offene Position Gedanken zu machen, ob und wer als Kandidat/in zur Verfügung stehen könnte. Da der übrige Vorstand im Amt bleiben wird, stehen dem/r 1. Vorsitzenden (idealerweise max. 60 Jahre)erfahrene Kollegen zur Seite.

Auf Nachfrage von Herrn Vogt wird informiert, dass es derzeit noch keinen Plan B gibt. Ggf. ist satzungsgemäß zu verfahren. Eine Interimslösung, nach der sich ein Vorstandsmitglied für die kommenden 2 Jahre zur Verfügung stellt, wird nicht ins Auge gefasst.

- Frau Scherf berichtet über schlechte Beschaffenheit von Geh- und Radwegen – insbesondere in der Borsteler Chaussee gegenüber von LEB (Hs.Nr. 266), und sie möchte wissen, an wen sie sich wegen der Beseitigung zu wenden habe. Meldungen können an den Wegewart erfolgen. Die Bürgernahen Beamten berichten, dass sie des Öfteren Schäden gemeldet haben, aber nicht immer Abhilfe erfolgt sei. Sie empfehlen, dass mangelhafte Wege von den Bürgern direkt an die Behörde gemeldet werden.

Der 1. Vorsitzende beendet die Mitgliederversammlung um 20.35 Uhr. Im Anschluss erfreut der Shanty-Chor „Windrose!“ das Publikum mit maritimer, norddeutscher und Hamburger Traditionsmusik.

Hamburg, 15. Januar 2015

Hannelore Kalla
(1. Schriftführerin)

Wolf Wieters
(1.Vorsitzender)